

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

357 (25.12.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Zweites Blatt.

Dienstag, den 25. Dezember

(folgt ein drittes Blatt.)

1906.

22.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 10222. Der Friedrich Gantner in Waldprechtswieher, Amt Rastatt, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Kullmann in Karlsruhe klagt gegen den Philipp Heilig, Kaufmann, früher zu Karlsruhe, z. Zt. in Amerika, auf Erfüllung der in § 1708 B.G.B. begründeten Verpflichtung vergl. hierzu § 1717 a. a. O. mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer vierteljährlich voranzahlbaren Unterhaltsrente von monatlich 20 M. an Kläger.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, auf

Montag, den 4. Februar 1907, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 28817. Die Wahl des Oberbürgermeisters betreffend.

In heutiger Wahltagfahrt wurde der bisherige I. Bürgermeister Karl Siegrist zum Oberbürgermeister der Stadt gewählt.

Die Wahllisten liegen auf dem städtischen Hauptsekretariat (Rathaus, Zimmer Nr. 56) zur öffentlichen Einsicht während 8 Tagen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im amtlichen Verkündigungsblatt auf.

Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen binnen der gleichen Frist beim Großherzoglichen Bezirksamt oder bei der unterzeichneten Behörde schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Horstmann.

Sacher.

Großh. Kunstgewerbeschule.

In den Räumen des Großh. Kunstgewerbemuseums (Westendstraße 81) bis einschließlich 6. Januar 1907

Ausstellung von Schülerarbeiten.

Geöffnet ausschließlich Montag und Samstag täglich von 10—1 und 2—4 Uhr, Sonntags 16.11. 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1907.

Das Schulgeld für das Unterrichts Jahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Oberclassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangsclassen M. 300.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 50.—, italienische Sprache M. 50.—, französische Sprache M. 50.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Anstritte sind mindestens 2 Monate vorher anzugeben.

Die Satzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch die Herren Hofpianosortefabrikanten Ludwig Schweisgut und Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung des Herrn Jakob Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Badewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

6.1.

Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 3. Januar 1907 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. Dezember 1906,

nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 1 Küchenstuhl, 5 Bilder, 2 Schäfte, 2 Etageren, 1 Bodenteppich, 1 Tischdecke, 1 Küchentisch und 1 Herren-Fahrrad mit Rücklauf.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1906.

Böle, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. Dezember 1906,

nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 Kleiderstuhl, 1 Vertiko, 1 Divan, 1 Tisch und 1 Nähmaschine.

Straug, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlsruferstraße 95, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer, elektr. Licht, auch Anteil an Waschküchen und Trockenschrank nebst 2 Kellern auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Kronenstraße 42 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Schillerstraße 23 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Treppenladen.

— Werderstraße 10 ist ein schönes, helles Zimmer, unmöbliert, mit Kochofen und Keller, sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenschrank zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

— Auf sofort ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Laube.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne 7 Zimmerwohnung,

eine Treppe hoch, mit Balkon, eingerichtetem Badezimmer, Fremdenzimmer u. Westendstraße 29 auf 1. April f. J. zu vermieten. Einzufragen von 11—1 und 3—5 Uhr. Näheres Sofienstraße 21, 2. Stock.

5 Zimmerwohnung,

welche praktisch eingeteilt und wie neu hergerichtet wird, alsbald zu vermieten und zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagbl.

Mutterhaus für Kinderschwester, Erbprinzenstraße 12.

Dankfagung.

Auf unsere Bitte um Weihnachtsgaben für unsere Kinder sind ferner eingegangen: von Fr. Geh. Rat Haas 3 M., Appenzeller 1 Tonne Schmeerseife, 6 Pak. „Glandurin“, 1 Schachtel Toiletteseife, Erz. von Edelheim 10 M., Oberlehrer Schumacher 2 M., Fr. Karoline Demmig, Wwe. 2 M., Gust. Hofer u. Frau 5 M., Kfm. Sager 10 Pfd. Zwetschgen, 10 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Reis, 1 Schachtel Christbaumkerzen, Fr. Gräfin v. Adlaw 1 Dbd. Büppchen, 2 Schachteln Spielsachen, Bunold & Nied 10 M., Fr. Au enstein Wwe. 1 Kästchen Wein, Malermstr. Oberle 2 M., Hrn. Doering Spielsachen, Drogerie Roth f. d. Rudolfschule 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Grieß, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Zwetschgen, Dr. A. 8 M., Fr. Komm. Rat Höpfer 50 Knabenhemden, 25 Fl. Bier, Fr. Natalie Hiller 10 M., Offensandt v. Berthold 20 M., Brauereibesitzer Schrempf 120 M., Fr. St. 10 M., Frbrn. v. Hardenberg 25 M., Rhein. Kreditbank 50 M., Brauereibesitzer Prinz 20 M.; durch Fr. Stadtpf. Rapp v. Fr. Riehm Kinderspielzeug und Christbaumschmuck.

Indem wir für diese Gaben unseren herzlichsten Dank aussprechen, wünschen wir allen unseren Freunden und Wohltätern Gottes reichen Segen zum neuen Jahre!

Karlsruhe, den 24. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

sind Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon u. d. Küchenveranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Große Parterre-Räume

mit Laden, für jeden Zweck geeignet, sind sofort zu vermieten: Marktgrafenstraße 41, 2. Stock.

Kl. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterh., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei

Kornsand, Kaiserstraße 56.

Werkstätte,

Durlacher Allee 22, passend für Maler oder Tapezier, event. auch Wohnung, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Werkstätte Adlerstraße 9

auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— Eine geräumige, helle

Werkstätte

sowie eine

Hinterhauswohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, im Zentrum der Stadt gelegen, sind auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Zu vermieten

im „Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“ auf 1. Januar 1907 zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet;

auf 1. April 1907 im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großem Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung; im 4. Stock zwei Wohnungen von 3-4 Zimmern samt Zubehör. Wünsche betr. Tapeten, Anstrich etc. können noch berücksichtigt werden.

Anfragen sind zu richten an Herrn Architekt C. Runkert, Luisenstraße 24, 3. Stock. 213.

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Lagerplatz

hinter der Brauerei Kammerer, in der Schwindtstraße, ca. 450 qm groß, eingezäunt, per sofort zu vermieten. Näheres Redtenbacherstraße 6 I.

Stallung zu vermieten.

— Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Bürschenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres Uhlstraße 34 im Laden.

Gesucht

eine helle Werkstätte mit geräumigem Magazin und zwei Bürcauräumlichkeiten. Offerten unter Nr. 8099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rechtsanwalt

sucht per sofort oder längstens auf 1. April 1907 ein Bureau, bestehend aus 2 Zimmern, in der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Mühlburggator. Offerten unter Nr. 8423 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 32.

Zimmer zu vermieten.

— Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer ist auf sogleich an ein ruhiges und solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48 im 4. Stock.

— Fein möbliertes, großes, helles Zimmer mit Balkon und freier Aussicht auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 74, 4. Stock links, nächst der Kriegerstraße.

Zimmer zu vermieten.

— Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit schönem Schreibtisch ist per sofort oder auf 1. Januar zu vermieten Kaiserstraße 30, 2 Treppen.

Nitterstraße 34,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

— Salon mit Balkon und Schlafzimmer, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sogleich zu vermieten: Kriegerstraße 14 im 2. Stock.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension zu vermieten: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch.

Schillerstraße 24

ist ein gut möbliertes, freundliches Mansardenzimmer um den Preis von 10 M. per Monat per sofort zu vermieten. 33.

Zimmer zu vermieten.

33. Karl-Friedrichstraße 19, 2 Treppen hoch, vorn heraus, ist ein gut möbliertes Zimmer, vom 1. Januar an, an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer

mit Kochofen, Wasserzu- und Ableitung, für sich abgeschlossen, ist um den Preis von 7 M. per Monat sofort zu vermieten. Näheres Schillerstr. 24. 33.

Wohn- u. Schlafzimmer

mit Erker, gut möbliert, ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Analienstraße 53 im 2. Stock. Fr. Vansbach.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße.

Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.

Baukredite

vermitteln zu fountanten Bedingungen

Gebr. Winnewisser,

Seubertstraße 6.

14000 bis 15000 Mark

auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar 1907 gesucht. Offerten unter Nr. 7256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu günstigen Bedingungen

August Schmitt

Lessingstraße 3 a. Telephon 2117.

Für Geldgeber kostenfrei!

10000 Mark,

II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, auf sofort anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8431 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 33.

Stelle-Antrag.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen auf 6. Januar zum Servieren gesucht.

Restauration zur Laterne, Gartenstraße 57.

Ein Mädchen

mit guten Kenntnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort angenehme Stelle: Akademiestraße 31, 1 Treppe.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau Urban Schmitt

Witw., Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Dienstmädchen.

*21. Ein braves, fleißiges Mädchen kann auf 1. Januar eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden.

Eine Monatsfrau

wird gesucht.

Kappeler, Hirschstraße 87.

Suche Vertreter

zum Verkauf meiner hochfeinen Speiseöle an Hotels und besseren Restaurants gegen hohe Provision. Offerten unter Nr. 8408 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 33.

Norddeutsches Mädchen,

das etwas kochen kann, sucht auf 1. Januar Stellung. Näheres Augustenstraße 37 I.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Bauhelferinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kinderädchen, gewandte Kellerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiber Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

Granitarbeiten.

— Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwald-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,

Karl-Wilhelmstraße 45.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedr. Loosbad ausgeführt.

Ausfunstei Bürgel,

Karlsruhe, Seubertstraße 6.

Telephon 512.

Nähmaschinen,

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert

Karl Germdorf, Mechaniker,
Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Konkursen,

Zahlungsschwierigkeiten

wird vorgebeugt durch frühzeitige Verständigung mit den Gläubigern oder sonstige geeignete kaufmänn. Maßnahmen. — Niemand sollte es bei den Härten und unabsehbaren wirtschaftlichen Folgen des Konkurses zum Neuzerker kommen lassen.

Als seriöser Kaufmann sichere ich Interessenten strengste Diskretion zu und erbitte gest. Nachricht unter Nr. 6797 an das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Sonntag nachmittag wurde eine goldene Damenuhr in der Kaiser- oder Karlstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stefanienstraße 35.

8000—9000 Mark,

prima Restkaufschilling, mit jährl. größerer Abzahlung, 10% Nachlaß und nach 5 Jahren kündbar, unter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8442 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Belfortstraße 13 im Hof (Werkstätte) sind zu verkaufen: 4 Stzimmer-Stühle mit rotem Tuch, hochschön, 4 antike einzelne Stühle, 1 kleiner Empire-Arbeitsstisch mit Marmorplatte, 1 kleine Empire-Standuhr und 2 geschnitzte Figuren.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billigst zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Möbel zu verkaufen.

3.3. Goethestraße 23 sind ein großer, zweistöckiger Schrank, ein Schreibtisch, Klavierstühle, ein Bettkanapee, Nachtschlaf, Fauteuils, Weißzeugschränke, Vertikos, Kanapee mit Fauteuil, Küchenschrank, ein kleines, franzö. Billard, Spiegel mit und ohne Konsolen zu verkaufen. Sämtliche Möbel sind gebraucht, aber sehr gut erhalten.

Diwans!

— Kamelstaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Pianino,

fast neu, vorzügliche Konstruktion, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herd-Verkauf.

*2.1. Herde in allen Größen, neue und gebrauchte, werden verkauft: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager. (Alle Herde werden in Zahlung genommen.)

Badewannen,

Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badesöfen in Gas- und Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei **Karl Reinhold, Akademiestr. 16.**

Fahrrad,

geeignet als Geschäftsrad, ist zum Preis von 50 M. zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8439 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Weihnachtsgeschenke.

— Sehr billige Oelgemälde, nur guter Meister, sind zu verkaufen bei

S. Fischmann, Zähringerstraße 29.

Gelegenheitskauf:

2 Brockhaus' Konversationslexikon, 14. neu-revidierte Auflage werden billig abgegeben, beide bereits neu, **Pianola**, neu, Faber, zum Ankaufspreis, sehr schöne Oelgemälde berühmter Meister, zu jedem annehmbaren Gebot: Sofienstraße 152, part. —

Für Architekten.

Alte und neue **Karlsruher Architekturdauten** in Lichtdruck, 24.30 groß, sind billig zu beziehen in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland**, Steinstraße 27. 10.2.

Gebrauchte Militärmäntel,

gebrauchte weiße und bunte **Militärdecken** sind eine größere Partie eingetroffen und werden en détail billig verkauft bei **Hermann Hess**, Militäreffektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegstraße, Güterbahnhof.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Empfehlende Erinnerung!

— Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Zeitungen, Manufaktur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert

W. Tuviener,
Balbhornstraße 35.

Gesen-, Reh- und Ziegenfelle etc.

kauft zu höchsten Tagespreisen 49.43.

W. Kleinberger, Schwanenstraße 34 u. 23.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft **Zähringerstr. 88.**

Mittag- und Abendtisch

zu haben: Akademiestraße 39, 1 Treppe hoch. 4.3.

3.3. Französisch.

Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen

Schönschreiben.

A. Simon, 42 Erbprinzenstrasse 42.

Italienisch und Französisch

wird erteilt per Stunde 1 M., Nachhilfestunden für Schüler billiger. Offerten unter Nr. 8441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maish,
57 Ludwigplatz 57.

Glück habe ich gehabt mit dem Einkauf eines größeren Quantums **Attika-Blut-Wein.**

Vorzüglicher und dabei außerordentlich billiger Krankentwein.

1 Kiste mit 6 Flaschen M. 7,50 (mit Rabattmarken).

Einzelne Flaschen ausnahmsweise zu M. 1,50. Proben gratis.

C. Cartharius,

Telephon 1213.

Delikatessen- und Weinhandlung, **Karlstraße 13,**

gegenüber dem Palais Prinz Max.

C. Jessen, Weinhandlung,

Karlstrasse 29a,

preiswürdige Bezugsquelle für **weisse und rote**

Oberländer, Elsässer,

Mosel- und Rheinweine,

in Fässern und in Flaschen abgefüllt.

Feine Flaschenweine der besten Marken und Jahrgänge.

Bordeaux, Burgunder, Südweine, direkt importiert.

Deutsche und franzö. Schaumweine zu Fabrikpreisen.

Deutscher und franzö. Cognac, 10.7. **Kirschenwasser.**

Grosse Auswahl in billigen und feineren **Likören und Spirituosen.**

Preislisten und Proben frei ins Haus. Verkauf einzelner Flaschen im Laden **Karlstrasse 29a.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wilhelm Sämann,

75 Waldstrasse 75,

12.11. empfiehlt:

deutsche, franzö. und holländische

Liköre,

Cognac,

Rum und Arrak,

Punschessenz

in feinsten Qualitäten.

Kinder-Nährmittel.
 Großer Absatz. —
 Immer frische Ware.




in feinsten Ware von frischer Sendung.



Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
 Billigste und angenehmste Erfrischung.
 Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten,
 Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Ein schönes Gesicht
 ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses verfaßt, wird über Nacht durch Gebrauch von **Bernhardt's Rosenmilch** das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beseitigt **Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommerprossen**, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und der Hände.
 à Glas Mk. 1.50.

Brennessel-Kopf-Wasser und Birken-Kopf-Wasser
 von **L. R. Bernhardt** Braunschweig ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft dieser Essenzen haben geradezu überraschenden Erfolg für das Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schimm und Schuppen wieder bildet.
 à Glas 75 Pfg., Mk. 1.50, 2.50.

Französische Haarfarbe
 von **Jean Rabot** in Paris.
Greise und rote Haare sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann erjucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt.
 à Karton Mk. 2.50.

Lockenwasser
 gibt jedem Haar unverwüßliche Locken und Wellenkräuse.
 à Glas Mk. 1.— und 60 Pfg.

Enthaarungs-Pomade
 entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und der Arme gefahr- und schmerzlos.
 à Glas Mk. 1.50.

Schwache Augen
 werden nach dem Gebrauch des **Tiroler Enzian-Brantweins** sehr gestärkt.
 à Glas Mk. 1.50 und 2.50.
 Derselbe ist zugleich **haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser**. Gebrauchsanweisung gratis.
 Rp. Ein Destillat von Enzianwurzel und Enzian-Blüten.
 Verkaufsstellen bei:
Jul. Dehn Nachfolger,
 Inh.: Karl Rott, Drogerie, Karlsruhe i. B.
Hermann Bieler, Friseur,
 Kaiserstrasse 223. 63.

Butterick's sofort-gebrauchsfertig
Schnittmuster
 ermöglichen jeder Dame spielend leicht, selbst wenn sie nicht schneidern kann die **Selbstanfertigung aller Kleider.**
 Zu Originalpreisen bei uns zu haben.
Butterick's Modenblatt gratis
 verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma
Gebrüder Ettlinger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

Modes.

Pub: Arbeits-Lehrkurs.

Dauer zwei Monate, Januar und Februar.

Gründliche Erlernung aller Nußarbeiten nach leicht faßlicher, praktischer Methode. Näheres bei **Bertha Reiter**, Amalienstraße 11, vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr. 22.

Schwedischer Punsch L. Dörflinger,
 von Wahlström, Stockholm, Waldstrasse 45. empfiehlt 22.

Rotwein

zur Bereitung von Glühwein per Flasche **60 Pfg.** inkl. Glas.

Hotel Lion, Adlerstrasse 33.

Zum
1907 Neujahr 1907
Glückwunsch- und Scherzkarten
 in größter und schönster Auswahl
 zu den billigsten Preisen bei
B. Albert Censi,
 Ecke der Markgrafen- und Kreuzstraße.
 Telephon 1100.
 Wiederverkäufer hohen Rabatt.
 Anfertigung von **Bisiten- und Neujahrskarten**
 binnen **1 Stunde.** 21.

Wasch- und Bleich-Anstalt
J. Jund, Rüppurr (Schloß Rüppurr)
 empfiehlt sich bei prompter und bester Ausführung von
Gaus-, Hotel- und Leibwäsche jeder Art, ff. **Herrentwäsche, Gardinen und Stores** bei billigster Berechnung.

Haar-Farbe von Dr. Kuhn, Auf-
 extrakt Nutin, 1.50, 2.—
 Nutin-Öl 60 Pfg., Po-
 made Nutin, 1.—, sind
 die besten, wirken sofort
 und färben nicht ab. Gilt nur mit
 Namen Dr. Kuhn, Frz. Kuhn,
 Kronenparfüm., Nürnberg. Hier:
 G. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223. 10.6.

Färberei Brink.

— Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Apfelwein
 = prima Qualität =
Carl Frantzmänn,
 18.5. Weinhandlung und Apfel-
 weinkellerei Durlach.

bestes und gesündestes Getränk für
 den Familientisch, aus besten Äpfeln
 der Bergstraße und des Odenwalds
 gekeltert, empfiehlt per Liter zu 24 Pf.
 Weinhandlung und Apfel-
 weinkellerei Durlach.

Lieferung franko Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 25. Dezember 1906.

25. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
 (graue Abonnementskarten).

**Die
 Jungfrau von Orleans.**

Trauerspiel in 5 Akten, nebst einem Vorspiele,
 von Schiller.

Leiter der Aufführung: Gustav Scheffraner.
 Musikalische Leitung: Pelton Gd.

Personen:

- | | |
|---|---------------------|
| Karl der Siebente, König
von Frankreich. | Felix Baumbach. |
| Königin Isabeau, seine
Mutter | M. Frauenborfer. |
| Agnes Sorel, seine Geliebte | Elfa Pöbdechtel. |
| Philipp der Gute, Herzog
von Burgund | Josef Mark. |
| Graf Dunois, Bastard von
Orleans | Fritz Herz. |
| La Hire } Königliche
Duchatel } Offiziere | Fritz Koch. |
| Erzbischof von Rheims | Herm. Kesselträger. |
| Chatillon, ein burgundischer
Ritter | Hans Keller. |
| Raoul, ein lothringischer
Ritter | Josef Mark jr. |
| Talbot, Feldherr der Eng-
länder | Hugo Höcker. |
| Lionel, } englische
Hastolf, } Anführer | M. Wassermann. |
| Montgomery | Paul Seidler. |
| Ein englischer Herold | Siegfried Heingel. |
| Ein Ratsherr von Orleans | Fritz Soot. |
| Thibaut d'Arc, ein reicher
Landmann | Hugo Häfeler. |
| Johanna,
Margot, } seine Töchter | Wilhelm Kempf. |
| Louison,
Raimond,
Etienne, } deren
Freier | Alwine Müller. |
| Glaube Marie,
Bertrand, ein Landmann | Marie Genter. |
| Ein Köhler | Felix Kroneš. |
| Ein Weib | Herm. Benedict. |
| Ein Bube | Max Schneider. |
| Ein Page des Königs | Adolf Hallego. |
| Ein englischer Soldat | Emil Humler. |
| Erster } englischer
Zweiter } Soldat | Margarete Pix. |
| Dritter }
Vierter }
August Schmitt.
Hugo Bauer.
Wilhelm Burm.
Albert Böschinger. | |

Französische, englische und burgundische Ritter
 und Soldaten. Geistlichkeit. Hofherren und
 Damen. Vagen. Marschälle. Herolde. Königliche
 Kronbediente u. Trabanten. Magistratspersonen.
 Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in
 Frankreich im Jahr 1430 vor.

*) Johanna: Helene Ahterberg vom
 Stadttheater in Erfurt als Gast.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7/8 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Haushaltungsbuch:

ein praktisches Hilfsbuch für die Hausfrau zur Eintragung der
 täglichen Haushaltsausgaben; jeder Monat eine Seite, mit
 Tages-, Monats- und Jahresabschluss. Preis 1 Mark

Wirtschaftsbuch:

umfassend das gesamte Hauswirtschaftsleben, für alle vorkommen-
 den Einnahmen und Ausgaben, kann sowohl vom Herrn als der
 Frau des Hauses geführt werden. Preis 1 Mark.

Wertpapiererebuch:

zur Aufstellung eines fortlaufenden Verzeichnisses der Anlagen
 in Wertpapieren unter Berücksichtigung der Zinseingänge, Ver-
 losungszeiten etc. Preis 1 Mark.

Im eigenen Verlage und durch die Buch- und Papierhandlungen zu beziehen.

Gebr. Leichtlin,

2.1. Kontobücher-Fabrik, Zähringerstr. 69.

Hotel Rotes Haus.

Empfehle für die **Weihnachtsfeiertage:**

- Italienischen Salat,
- Rheinsalm mit Sauce Mousseline,
- frischen Hummer mit Mayonnaise,
- englische Austern,
- Gänseleberpastete,
- Wildschweinragout mit Kartoffelklößen,
- Wildschweinschlegel à la Chasseur,
- Kapuziner-Roastbraten,
- Filetbraten mit Gänseleber gefüllt,
- Gansbraten mit Äpfeln gefüllt.

Soupers.

25. Dezember:
 Königin-Suppe,
 Kalbsfricasse mit Nudeln,
 Rehbraten, garniert.
 Dessert.

26. Dezember:
 Ochschwanz-Suppe,
 Felchen à la meniere
 mit Kartoffeln,
 Tonedos bordelaise
 mit Pommfrites und Kompott.
 Dessert.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Gedenket der hungernden Vögel.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 26. Dezember 1906.

17. Vorstellung außer Abonnement.

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hans Keller.
Lohengrin	Hans Keller.
Elfa von Brabant	Ala v. Westhoven.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Luisa Stolze.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Max Büttner.
Ottuo, seine Gemahlin	M. Fränkel-Claus.
Der Heerrufer des Königs	Jan van Gorkom.
	Friedrich Erl.
Brabantische Ritter	Hans Buffard.
	Franz Koba.
	Ab. Bodenmüller.
	Frieda Meyer.
Ebelfnaben der Elfa	Elise Schimpf.
	Lise Kofl.
	Johanna Klebe.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute, Edelfrauen, Edelknaben, Herolde, Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

*) Lohengrin: Emil Borgmann als Gast.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Öffnung 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 27. Dezember. 18. Vorstellung außer Abonnement. **Frau Holle.** Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang 5 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ist für jede Person eine Eintrittskarte zu lösen.

Freitag, den 28. Dezember. 27. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, den 29. Dezember. 24. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Verlorene Liebesmühe** (Love's labour lost) in 4 Aufzügen von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Baudiffin. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 30. Dezember. 26. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-

mentskarten). **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag, den 31. Dezember. 26. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Statt „Heimg’sunden“: Neu einstudiert: **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 7 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, den 1. Januar. 19. Vorstellung außer Abonnement. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 27. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise:
am 28. und 30. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 29. und 31. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—,
am 27. Dezember Balkon I. Abt. M. 2.50, Sperrsitze I. Abt. M. 2.—.

Theater in Baden.

Samstag, den 29. Dezember. 11. Abonnement-Vorstellung. Neu einstudiert: **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Karlsruhe — Museumssaal.
Mittwoch, den 2. Januar 1907, abends 7 1/2 Uhr,
KONZERT
zu Gunsten des
Kindersolbades Dürrheim
veranstaltet von
Fräulein **Thilla Meyer-Kageneck**, Gesang,
Fräulein **Paula Stebel**
Fräulein **Elly Meyer-Kageneck** } Klavier.

Programm.

1. **Sonate D-dur** für 2 Klaviere W. A. Mozart.
(Allegro con spirito, Andante, Allegro molto.)
2. a) **Aria** (Pur dicesti) Antoni Lotti 1667—1740.
b) **Zwei Canzonetten** Niccolò Isouard 1775—1818.
c) **La Zingarella** Giovanni Paisiello 1741—1816.
3. **Variationen über ein Thema von Händel**, op. 26, für 2 Klaviere R. Volkmann.
Zum ersten Male in Karlsruhe.
4. a) **Liebchen ist da** R. Franz.
b) **Stille Sicherheit** R. Franz.
c) **Auf ein schlummerndes Kind** E. Meyer-Kageneck.
d) **Ständchen** J. Brahms.
5. a) **Gavotte** E. Meyer-Kageneck.
b) **Suite**, op. 15: 1. Walzer, } für 2 Klaviere
2. Romanze, 3. Polonaise } A. Arensky.
Zum ersten Male in Karlsruhe.

Die Konzertflügel **Bechstein** und **Blüthner** sind aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut** hier.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.—, 1.50, Galerie Mk. 2.—, 1.— und 50 Pfg. sind in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, Telephon 2003, und an der Abendkasse zu haben.

Eisbahn!
Tivoli und Morgenröte
= eröffnet. =

Gartenbau-Verein Karlsruhe.
Unsere
— Weihnachtsfeier, —
verbunden mit Konzert, Gabenverlosung und Tanz, wird am **Sonntag, den 30. Dezember 1906, abends 8 Uhr**, in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“ stattfinden.
Die verehrlichen Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen werden hiezu freundlichst eingeladen.
Einführungsrecht gestattet.
Der Vorstand.
NB. Die Monatsversammlung für den Januar fällt aus.

Telegraphische Kursberichte.

24. Dezember 1906.

Friedrich Blos F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.



Polizeibericht.

Karlruhe, 24. Dezember. Am Samstag nachmittag fiel ein an einen Wagen angepanntes Pferd in der oberen Kaiserstraße an...

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.) Dienstag, den 25. Dezember: Apollo-Theater. Zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

New-York. Atchis.-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw.

Wien (Vorbörse). Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden

London (Anfang). Debeers, Chartered, Goldfield

Berlin (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank

Paris (Anfang). 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier

Frankfurt (Anfang). Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdener Bank

Karlsruher Stadtanleihen. 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). 4% Baden 1901, 3 1/2% abgest., 3 1/2% i. Mark

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 101.25, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien, Disconto-Commandit, Deutsche Bank

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3 1/2%, 3 1/2% Preuss. Consois

Berlin (Nachbörse). Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank

Paris (Schluss). 4% Rente, 5% Italiener

Disconto-Commandit, Dresdener Bank, Nationalbank, Comm.-Disconto-Bank

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien, Disconto-Commandit, Dresdener Bank

Stag, den

6.-

5.-

Sperre

bonnem-

Jel und

Bilbern)

Engelbert

1/2 9 Uhr.

n

Pfg.

asse,

te

den

racht"

blücht

2.1.

Freiburger Früchtenkaffee

mit dem „Bieret“ als Schutzmarke
ist der allerbeste, billigste und nahrhafteste Kaffeezusatz.
Kuenzer & Cie. in Freiburg Baden.

125.



Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Schloss-Hotel

Zirkel 33.

Empfehle hochfeinen Stoff **Fürstenberg**, vorzüglichen Stoff **Weihen**
Stephan aus der Königl. Staatsbrauerei.

— Weinlokal im 2. Stock. —

F. Weppel.

Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

Klingenmünster.

Spezialität: Herrensteifwäsche.

Niederlage in Karlsruhe

bei Herrn **A. Ehrmantraut**, Winterstrasse 44, 4. Stock.Direktion:
J. Raimond.

Colosseum.

Telephon
1938.

Dienstag, den 25. Dezember 1906

I. Weihnachtstag.

2 Fest-Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Mittwoch, den 26. Dezember 1906

II. Weihnachtstag.

2 Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In sämtlichen Vorstellungen Auftreten der gesamten z. Zt. engagierten Kunst-Spezialitäten.

Neu! **American-Bioscop.** Neu!

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Ausstellung von Schülerarbeiten der Großh. Kunstgewerbeschule bis einschließlich 6. Januar. Ferner 2 Glasgemälde, entworfen und ausgeführt von Fräulein Klara Hesse hier. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade im Erdgeschoss.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1/2, 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2, 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2, 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2, 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern

von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein. Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Beste mit 10 Karten 3 Pf.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

H. Engelhardt, Berlin, „Die Liebe“ (Holzfigur).
E. Euler, Meran, „Farbige Steinbrücke“.
P. Gigl, München, „Interieur“.
F. Guillery, Unterhaching, „Allein“.
Derselbe, „Interieur“.
H. Kasten, Stuttgart, „Hygiea“.
A. Lachenmeyer, Berlin, „Zwei Aquarelle“.
Prof. Claus Meyer, „Eine Beguine“.
F. Paczka, Berlin, „Drei ungar. Bäuerinnen“.
Witt. Roman, Karlsruhe, „Sieben Aquarelle“.
R. Schmitt, Karlsruhe, „Herrenporträt“.
R. Schneider, Unterhaching, „Koblenzzeichnungen“.
H. von Stralendorff, München, „Cap Wismum“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Stillingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegei in Karlsruhe.